



MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Mainz, 11. März 2024

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Madeleine Reccius
Pressesprecherin
Telefon 06131 16-2829
Telefax 06131 16-172829

Ulrich Gerecke
Pressesprecher
Telefon 06131 16-2830
Telefax 06131 16-172830

E-Mail presse@bm.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Schülerzeitungswettbewerb der Länder

**Kreativität und journalistisches Handwerkszeug online und offline:
Zwei rheinland-pfälzische Schülerzeitungen siegen beim Bundes-
wettbewerb Schülerzeitungen „Kein Blatt vor den Mund“**

„Dass sich zwei rheinland-pfälzische Schülerzeitungen in Berlin gegen starke bundesweite Konkurrenz durchsetzen konnten, ist eine sensationelle Leistung! Die Online-Schülerzeitung ‚**Klartext**‘ vom **Käthe-Kollwitz-Gymnasium** in Neustadt an der Weinstraße holte einen großartigen **1. Platz** in der Kategorie der Onlinepreise. Die Jungredakteurinnen und -redakteure des ‚**Halmer-Express**‘ der **Realschule plus Auf Halmen** in Kirn konnte sich mit ihrer Schülerzeitung in der Kategorie der Realschulen behaupten und erreichten beim Bundeswettbewerb einen **3. Platz**. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung, auf die Ihr und Sie stolz sein könnt“, erklärte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig anlässlich der Bekanntgabe der prämierten Schülerzeitungen des Schülerwettbewerbs der Länder.

Beim Bundeswettbewerb messen sich Schülerzeitungen aller Schulformen aus ganz Deutschland in den Schulkategorien, in denen sie bereits bei den Landeswettbewerben positiv auf sich aufmerksam machen konnten. Die aktuelle Pressemitteilung zum rheinland-pfälzischen Landeswettbewerb 2023 inklusive der Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie [hier](#).



Neben den drei bundesweiten Preisträgerinnen und Preisträgern je Schultyp gibt es je einen Onlinepreis pro Schulkategorie sowie diverse Sonderpreise, die herausragende journalistische Nachwuchsarbeit auszeichnen. Bei der Jurysitzung im Februar in Hamburg sichtete ein Gremium, das aus professionellen Journalistinnen und Journalisten, Medienschaffenden, Vertreterinnen und Vertretern der Länder, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften besteht, zahlreiche in der Regel bereits prämierte Schülerzeitungen aus ganz Deutschland und wählte die Besten der Besten aus. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Bundeswettbewerbs können sich auf die Preisveranstaltung in Berlin im Sommer 2024 freuen. Dort haben die erfolgreichen Redaktionsteams die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen sowie die feierliche Preisverleihung im Bundesrat zu erleben.

„Gerade in Zeiten von Fakenews und Desinformationskampagnen ist es wichtiger denn je, ‚kein Blatt vor den Mund zu nehmen‘, wie auch das Motto des Schülerzeitungswettbewerbs lautet“, betonte Bildungsministerin Hubig. „Jungredakteurinnen und -redakteure schreiben in ihren Schülerzeitungen über all die Themen, die sie bewegen, sie sind also das Sprachrohr der Schulgemeinschaft. Schülerzeitungen sind aber nicht nur Sprachrohr, sondern auch ein wichtiger Beitrag dazu, dass junge Menschen den Wert von verlässlichen Informationen kennen und schätzen lernen. Dabei erlernen sie neben wichtigen journalistischen Erfahrungen auch sehr wichtige soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein aber auch Kritikfähigkeit und Empathie“,

„Dass Ihr und Sie sich gegen die starke bundesweite Konkurrenz durchsetzen konntet und nun als Siegerinnen und Sieger unter den 35 besten Schülerzeitungen Deutschlands seid, ist eine ganz tolle Leistung!“, gratuliert Bildungsministerin Hubig den rheinland-pfälzischen Bundessiegerinnen und -siegern.

Weitere Informationen zum bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb ‚Kein Blatt vor den Mund‘ finden Sie unter <https://schuelerzeitung.de/>.